

# Κολοκάσια - Σφακιά



Το ημερολόγιο των Γερμανοπατισοκολοκασιανών για όσους αγαπάνε τα Σφακιά ·  
[www.kolokasia.de](http://www.kolokasia.de)

# 2022



Ο Αγιασμός των υδάτων του Παπασπύρου

Am 6. Januar, dem Tag der "Epiphanie" - der Erscheinung Gottes anlässlich der Taufe Jesu im Jordan - findet an Meeres-, Fluss- und Seeufern die Zeremonie der Wasserweihe statt, bei welcher der Priester traditionell ein Kreuz ins Wasser wirft, das umgehend von dem schnellsten jungen Taucher geborgen wird.

Segnung der Wasser am 6. Januar in Lakki durch Papaspyros



# Januar

Sa	01	Σα	Neujahr
So	02	Kυ	
Mo	03	Δε	
Di	04	Τρ	
Mi	05	Τε	
Do	06	Πε	Θεοφάνεια
Fr	07	Πα	
Sa	08	Σα	
So	09	Κυ	
Mo	10	Δε	
Di	11	Τρ	
Mi	12	Τε	
Do	13	Πε	
Fr	14	Πα	
Sa	15	Σα	Häuslebauer
So	16	Κυ	
Mo	17	Δε	Αντωνίου του Μεγάλου
Di	18	Τρ	
Mi	19	Τε	
Do	20	Πε	
Fr	21	Πα	
Sa	22	Σα	
So	23	Κυ	
Mo	24	Δε	
Di	25	Τρ	
Mi	26	Τε	
Do	27	Πε	
Fr	28	Πα	
Sa	29	Σα	
So	30	Κυ	
Mo	31	Δε	

# Γεννάρης

# Februar



Αγριοαμυδαλιά στη Σελλούδα

Wilder Mandelbaum bei Agios Giannis

Die wilde Mandel *Prunus webbii*, die πικραμυδαλιά, gehört zu den wenigen Baumarten, die mit ihren dornenbewehrten Zweigen bis heute fast allen sfakiotischen Fraßfeinden widerstehen. Trotz ihrer extrem bitteren Früchte hat sie - insbesondere als Propfunterlage - zur Verbreitung der Süßen Mandel beigetragen, die seit minoischen Zeiten auf Kreta kultiviert wird. Halb im Winter beginnt sie zu blühen und ab April verzehrt man die unreifen Früchten mit Haut und Kern als erfrischendes Wildobst.



Di	01	Τρ	
Mi	02	Τε	
Do	03	Πε	
Fr	04	Πα	
Sa	05	Σα	
So	06	Κυ	
Mo	07	Δε	
Di	08	Τρ	
Mi	09	Τε	
Do	10	Πε	Του Αγίου Χαραλάμπου
Fr	11	Πα	
Sa	12	Σα	
So	13	Κυ	
Mo	14	Δε	
Di	15	Τρ	
Mi	16	Τε	
Do	17	Πε	
Fr	18	Πα	
Sa	19	Σα	
So	20	Κυ	
Mo	21	Δε	
Di	22	Τρ	
Mi	23	Τε	
Do	24	Πε	Τσικνοπέμπτη
Fr	25	Πα	
Sa	26	Σα	
So	27	Κυ	
Mo	28	Δε	
Di	01	Τρ	Fastnacht
Mi	02	Τε	
Do	03	Πε	

# Φλεβάρης

# März

Πολλοί καιροί με δέρνουνε  
μα οι κλώνοι μου δεν σπούνε  
γιατί έχω ρίζες δυνατές  
στη γη και με κρατούνε...

Viele Wetter schlagen mich,  
doch meine Zweige brechen nicht,  
denn ich habe kräftige Wurzeln  
in der Erde und sie halten mich.



Αλμυρίκι στο Βάταλο



Tamariske am Vatalos-Strand

Das Foto und den Mandinada-Vers verdanken wir unserem Freund Panagiotis Chiotakis, Sohn des legendären Papageorgis. Sowohl Worte als auch Bild passen trefflich auf den Charakter dieses sfakiotischen "Ausnahmepriesters".



Di	01	Τρ	Fastnacht
Mi	02	Τε	
Do	03	Πε	
Fr	04	Πα	
Sa	05	Σα	
So	06	Κυ	
Mo	07	Δε	Καθαρά Δευτέρα
Di	08	Τρ	
Mi	09	Τε	
Do	10	Πε	
Fr	11	Πα	
Sa	12	Σα	
So	13	Κυ	
Mo	14	Δε	
Di	15	Τρ	
Mi	16	Τε	
Do	17	Πε	
Fr	18	Πα	
Sa	19	Σα	
So	20	Κυ	
Mo	21	Δε	
Di	22	Τρ	
Mi	23	Τε	
Do	24	Πε	
Fr	25	Πα	Εθνική Εορτή
Sa	26	Σα	
So	27	Κυ	
Mo	28	Δε	
Di	29	Τρ	
Mi	30	Τε	
Do	31	Πε	

# Μάρτης



### Του Αγίου Αντωνίου του Μεγάλου

### Felsenkirche des Hl. Antonius

Der Hl. Antonius (der Große, nicht der "Schlampertoni" von Padua) lebte den Überlieferungen zufolge im 4. Jh. als Einsiedler in Ägypten vorzugsweise in Höhlen, um sich den weltlichen Versuchungen zu entziehen. Trotzdem oder gerade deswegen erschien ihm der Teufel in verschiedener Gestalt, um ihn von seinem asketischen Leben abzubringen (s.a. Dezember-Vision). Ihm sind daher viele Höhlenheiligtümer geweiht, so auch eine der 7 Kirchen von Kolokasia, kurz vor dem Einstieg in die Asfendu-Schlucht. Gefeierte wird der Begründer des christlichen Mönchtums dort am 17. Januar.



## April

Fr	01	Πα	
Sa	02	Σα	
So	03	Κυ	
Mo	04	Δε	
Di	05	Τρ	
Mi	06	Τε	
Do	07	Πε	
Fr	08	Πα	
Sa	09	Σα	
So	10	Κυ	
Mo	11	Δε	
Di	12	Τρ	
Mi	13	Τε	
Do	14	Πε	
Fr	15	Πα	Karfreitag
Sa	16	Σα	
So	17	Κυ	Ostem
Mo	18	Δε	
Di	19	Τρ	
Mi	20	Τε	
Do	21	Πε	
Fr	22	Πα	Μεγάλη Παρασκευή
Sa	23	Σα	
So	24	Κυ	Το Άγιο Πάσχα
Mo	25	Δε	
Di	26	Τρ	
Mi	27	Τε	
Do	28	Πε	Άγ. Γεώργιος
Fr	29	Πα	
Sa	30	Σα	

## Απρίλης



Πλουμί ή Κρητικός έβενος

Kretischer Ebenholzstrauch (Ebenus cretica)

Der kretische Name dieser auf der Insel endemischen Pflanze πλουμί (von lat./it. *pluma*, Feder) weist schon auf ihre Verwendung hin: die flauschigen Blütenstände wurden im Sommer vornehmlich an den Felswänden der Schluchten gesammelt und die kretische Hausfrau füllte damit jährlich neu die Kopfkissen. Die Blüten verströmen einen milden Duft, der süße Träume befördert. Mit dem echten Ebenholz hat das Bohnengewächs *plumí* botanisch nichts zu tun.



## Mai

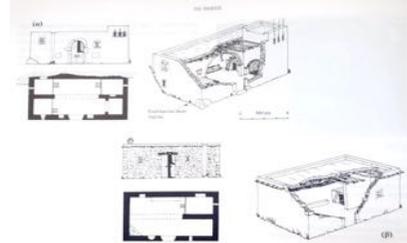
So	01	Kυ	
Mo	02	Δε	
Di	03	Τρ	
Mi	04	Τε	
Do	05	Πε	
Fr	06	Πα	
Sa	07	Σα	
So	08	Κυ	
Mo	09	Δε	
Di	10	Τρ	
Mi	11	Τε	
Do	12	Πε	
Fr	13	Πα	
Sa	14	Σα	
So	15	Κυ	
Mo	16	Δε	
Di	17	Τρ	
Mi	18	Τε	
Do	19	Πε	
Fr	20	Πα	Κωνσταντίνου κ Ελένης
Sa	21	Σα	
So	22	Κυ	
Mo	23	Δε	
Di	24	Τρ	
Mi	25	Τε	
Do	26	Πε	Himmelfahrt
Fr	27	Πα	
Sa	28	Σα	
So	29	Κυ	Θυμιάνη Παναγιά
Mo	30	Δε	
Di	31	Τρ	

## Μάης



# Juni

Mi	01	Τε	_____
Do	02	Πε	_____
Fr	03	Πα	_____
Sa	04	Σα	_____
So	05	Κυ	Pfingsten
Mo	06	Δε	_____
Di	07	Τρ	_____
Mi	08	Τε	_____
Do	09	Πε	_____
Fr	10	Πα	_____
Sa	11	Σα	_____
So	12	Κυ	_____
Mo	13	Δε	Του Αγίου Πνεύματος
Di	14	Τρ	_____
Mi	15	Τε	_____
Do	16	Πε	Fronleichnam
Fr	17	Πα	_____
Sa	18	Σα	_____
So	19	Κυ	Των Αγίων Πάντων
Mo	20	Δε	_____
Di	21	Τρ	_____
Mi	22	Τε	_____
Do	23	Πε	_____
Fr	24	Πα	_____
Sa	25	Σα	_____
So	26	Κυ	_____
Mo	27	Δε	_____
Di	28	Τρ	_____
Mi	29	Τε	_____
Do	30	Πε	_____



## Σφακιανά καμαρόσπιτα στα Κολοκάσια

## Traditionelle kretische Architektur in Kolokasia

Das traditionelle sfakiotische καμαρόσπιτο (Bogenhaus) ist ein einzigartiges Element des europäischen Kulturerbes. Kolokasia stellt als einziges kretisches Dorf ein relativ unberührtes Ensemble dieses Haustyps dar, wenn auch zum größten Teil in Ruinen. Der Bogen war notwendig als Auflage für die das Erddach tragenden Steineichenbalken, die selten mehr als 3m Länge aufwiesen. Von etwa 30 Häusern stehen nur ein paar Wände und häufig auch der sehr stabile Steinbogen, etwa 10 wurden in den letzten 35 Jahren restauriert, davon allerdings nur 3 wieder in den Originalzustand versetzt.



# Ιούνιος

# Juli

Fr	01	Πα	_____
Sa	02	Σα	_____
So	03	Κυ	_____
Mo	04	Δε	_____
Di	05	Τρ	_____
Mi	06	Τε	_____
Do	07	Πε	_____
Fr	08	Πα	_____
Sa	09	Σα	_____
So	10	Κυ	_____
Mo	11	Δε	_____
Di	12	Τρ	_____
Mi	13	Τε	_____
Do	14	Πε	_____
Fr	15	Πα	_____
Sa	16	Σα	_____
So	17	Κυ	_____
Mo	18	Δε	_____
Di	19	Τρ	_____
Mi	20	Τε	_____
Do	21	Πε	_____
Fr	22	Πα	_____
Sa	23	Σα	_____
So	24	Κυ	_____
Mo	25	Δε	_____
Di	26	Τρ	_____
Mi	27	Τε	_____
Do	28	Πε	_____
Fr	29	Πα	_____
Sa	30	Σα	_____
So	31	Κυ	_____



## Τσάι του βουνού: Μαλοτήρα, Φασκόμηλο και Δίκταμο

## Kretischer Bergtee: Malotira, Salbei und Diktamos

In den Angathés-Bergen zwischen Askifu und Kallikratis blüht im Frühsommer in Höhen über 1000 m das Syrische Gliedkraut (*Sideritis syriaca*), das trotz seines Namens auf Kreta heimisch ist. Seine lokale Bezeichnung leitet sich ab von it. *malo tira* ("zieht das Böse raus"). Hier steht es neben dem violett blühenden Echten Salbei (*Salvia officinalis*), der den Mund- und Rachenraum saniert. Als Drittes im Bunde empfiehlt sich für die allheilende Teemischung das ebenfalls endemische Wunderkraut *Diktamo* (*Origanum dictamnus*, Abb. links). Der Sage nach knabbert die von Jägers Pfeil verletzte Wildziege an dem Kraut und springt wie unverehrt von dannen. Idealerweise versüßen wir Menschen uns den Aufguss mit einem Löffel sfakiotischen Thymianhonigs.



# Ιούλιος



Die Kirche der Gottesmutter (Παναγία) in Kolokasia hat ihr Fest zwar nicht am 15. August (wie in Asfendu, Kallikratis und Miriokefala) sondern am 21. November, anlässlich der Εισόδια της Παναγίας, der Darstellung Mariä im Tempel. Trotzdem ein Anlass mit dem nebenstehenden Lied des im vergangenen Jahr um diese Zeit verstorbenen Mikis Theodorakis zu gedenken.

Έφυγες και κλαίει ο άνεμος το κύμα  
 κλαίνε τ' άστρα κι η νυχτιά  
 κλαίει κι η μάνα μου στο μνήμα  
 κλαίει, κλαίει κι η Παναγιά

Du bist gegangen und der Wind beweint die Wellen  
 es weinen die Sterne und die Nacht  
 auch meine Mutter weint am Grab  
 es weint, es weint auch die Gottesmutter.



## August

Mo	01	Δε	
Di	02	Τρ	
Mi	03	Τε	
Do	04	Πε	
Fr	05	Πα	
Sa	06	Σα	Του Χριστού
So	07	Κυ	
Mo	08	Δε	
Di	09	Τρ	
Mi	10	Τε	
Do	11	Πε	
Fr	12	Πα	
Sa	13	Σα	
So	14	Κυ	
Mo	15	Δε	Κοίμησης της Θεοτόκου
Di	16	Τρ	
Mi	17	Τε	
Do	18	Πε	
Fr	19	Πα	
Sa	20	Σα	
So	21	Κυ	
Mo	22	Δε	
Di	23	Τρ	
Mi	24	Τε	
Do	25	Πε	Λύκου και Σοφίας
Fr	26	Πα	
Sa	27	Σα	
So	28	Κυ	
Mo	29	Δε	
Di	30	Τρ	
Mi	31	Τε	Της Αγίας Ζώνης

Αύγουστος



### Φραγκόσυκα

Als "Frankenfeigen" bezeichnet man die Früchte der *Opuntia ficus-indica*, die erst nach 1500 aus Mexiko über Spanien und Italien (also mit den "Franken") nach Kreta gelangte, wo sie ideale Bedingungen vorfindet. Nicht nur ihre Früchte sind lecker und extrem gesund und obendrein vom Hochsommer bis ins Frühjahr stets frisch verfügbar, sondern auch die jungen Blattsprosse können ab Mai geerntet und zu einem schmackhaften Gemüse verarbeitet werden. Die dann noch zarten Stacheln lassen sich mit einem scharfen Messer leicht entfernen. Die in Streifen geschnittenen Sprosse erhitzt man unter Rühren im Topf ohne Wasser, wobei reichlich Schleim austritt und verdunstet. Dann würzen und mit lokalem Olivenöl verfeinern und die leicht säuerliche magenfreundliche Kost genießen. Καλή όρεξη!

### Frankenfeigen



## September

Do	01	Πε	_____
Fr	02	Πα	_____
Sa	03	Σα	_____
So	04	Κυ	_____
Mo	05	Δε	_____
Di	06	Τρ	_____
Mi	07	Τε	_____
Do	08	Πε	_____
Fr	09	Πα	_____
Sa	10	Σα	_____
So	11	Κυ	_____
Mo	12	Δε	_____
Di	13	Τρ	_____
Mi	14	Τε	_____
Do	15	Πε	_____
Fr	16	Πα	_____
Sa	17	Σα	_____
So	18	Κυ	_____
Mo	19	Δε	_____
Di	20	Τρ	_____
Mi	21	Τε	_____
Do	22	Πε	_____
Fr	23	Πα	_____
Sa	24	Σα	_____
So	25	Κυ	_____
Mo	26	Δε	_____
Di	27	Τρ	_____
Mi	28	Τε	_____
Do	29	Πε	_____
Fr	30	Πα	_____

## Σεπτέμβρης

# Oktober

Sa	01	Σα	
So	02	Kυ	
Mo	03	Δε	
Di	04	Τρ	
Mi	05	Τε	
Do	06	Πε	
Fr	07	Πα	
Sa	08	Σα	Holocaust in Kalikratis
So	09	Kυ	
Mo	10	Δε	
Di	11	Τρ	
Mi	12	Τε	
Do	13	Πε	
Fr	14	Πα	
Sa	15	Σα	
So	16	Kυ	
Mo	17	Δε	
Di	18	Τρ	
Mi	19	Τε	
Do	20	Πε	
Fr	21	Πα	
Sa	22	Σα	
So	23	Kυ	
Mo	24	Δε	
Di	25	Τρ	
Mi	26	Τε	
Do	27	Πε	
Fr	28	Πα	Όχι-Tag
Sa	29	Σα	
So	30	Kυ	
Mo	31	Δε	



## Μιτάτα και χιονίστρες

## Mitata und sfakiotische Hirtenkultur

Im Sommer verbrachten die sfakiotischen Hirten mehrere Monate mit ihren eher kleinen Herden auf der *Madara*, also Hochweiden in den Weißen Bergen. Dort lebten sie in den *mitata* genannten Almhütten, meist eine Ansammlung von Rundbauten aus Naturstein mit Kraggewölbe, wie man sie seit archaischen Zeiten im Mittelmeerraum findet (vgl. die Nuraghen auf Sardinien und die Trulli in Apulien). Dort verfügten sie über alles, was zur Herstellung und Lagerung von Graviera-Käse benötigt wird. Eine anderer Bautyp ist quaderförmig. Mehrere *kamares* gestatten die Konstruktion einer größeren dickwandigen Halle, die - wie hier oberhalb von Asfendu - zur Einlagerung von Winterschnee als Kühlmittel genutzt wurde.



# Οκτώβρης



### Το μάζεμα της ελιάς στα Κολοκάσια

Olivenanbau und -ernte in Kolokasia verlaufen notgedrungen fast so wie "früher". Da die Bäume nicht mit dem Fahrzeug erreichbar sind, müssen zu Fuß/Rücken alle Gerätschaften hin- und die ca 30 kg schweren Olivensäcke zurückgebracht werden. Von den gezeigten Bäumen ernten wir im günstigen Fall je einen Sack und gewinnen daraus 5-7 l Öl - natürlich vom feinsten extra nativen mit unter 0,5 % Säuregehalt. Pro Arbeitstag sind kaum mehr als 2 Bäume zu schaffen. Würden wir das Öl zum Marktpreis verkaufen, kämen wir auf einen Stundenlohn von unter 2,50 € - wobei dann der alljährliche Schnitt, Abtransport des Holzes, Umgraben und Düngen in der Freizeit erfolgen würde.

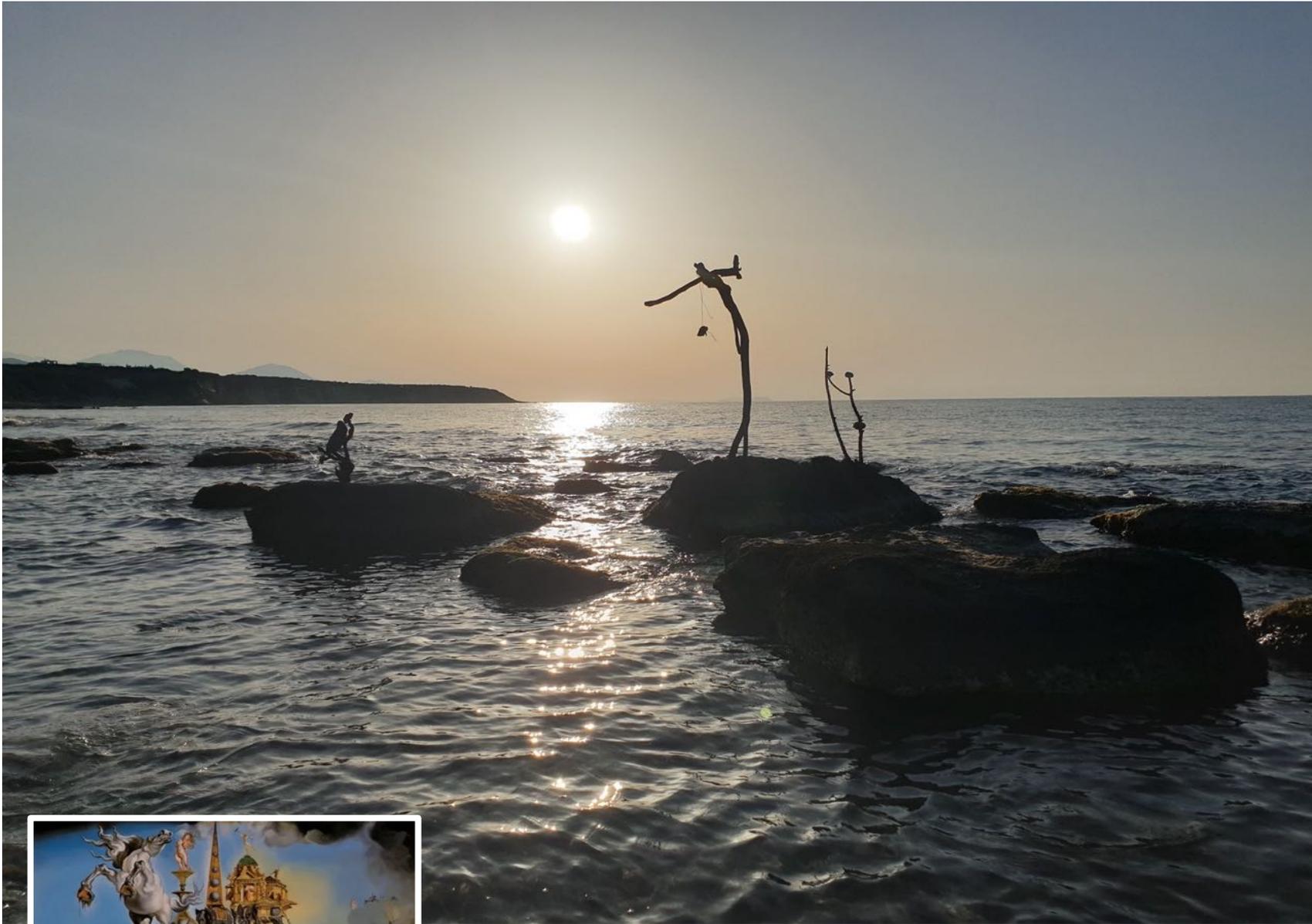
### Olivenernte in Kolokasia



# November

Di	01	Τρ	Αλληθελιγην
Mi	02	Τε	
Do	03	Πε	Άγ. Γεώργιος Μεθυστής
Fr	04	Πα	
Sa	05	Σα	
So	06	Κυ	
Mo	07	Δε	
Di	08	Τρ	Του Αρχαγγέλου Μιχάλη
Mi	09	Τε	
Do	10	Πε	
Fr	11	Πα	
Sa	12	Σα	
So	13	Κυ	
Mo	14	Δε	
Di	15	Τρ	
Mi	16	Τε	
Do	17	Πε	
Fr	18	Πα	
Sa	19	Σα	
So	20	Κυ	
Mo	21	Δε	Εισόδια της Παναγίας
Di	22	Τρ	
Mi	23	Τε	
Do	24	Πε	
Fr	25	Πα	
Sa	26	Σα	
So	27	Κυ	
Mo	28	Δε	
Di	29	Τρ	
Mi	30	Τε	

# Νοέμβρης



S. Dalí: Die Versuchung des Hl. Antonius

Υπερρεαλιστική αυγή στην Ορθή Άμμο

Λιόχαρη μεγαλόχαρη  
της άνοιξης αυγούλα  
και που έχει μάτια να σε ιδεί  
να σε καλωσορίσει

Surrealistischer Morgen am Hohen Sand

Sonnenfreudige großfreudige  
Morgendämmerung des neuen Jahrs  
und die Augen hat dich zu sehen  
und dich willkommen zu heißen.



# Dezember

Do	<b>01</b>	Πε	_____
Fr	<b>02</b>	Πα	_____
Sa	<b>03</b>	Σα	_____
So	<b>04</b>	Κυ	_____
Mo	<b>05</b>	Δε	_____
Di	<b>06</b>	Τρ	Άγιος Νικόλαος
Mi	<b>07</b>	Τε	_____
Do	<b>08</b>	Πε	_____
Fr	<b>09</b>	Πα	_____
Sa	<b>10</b>	Σα	_____
So	<b>11</b>	Κυ	_____
Mo	<b>12</b>	Δε	_____
Di	<b>13</b>	Τρ	_____
Mi	<b>14</b>	Τε	_____
Do	<b>15</b>	Πε	_____
Fr	<b>16</b>	Πα	_____
Sa	<b>17</b>	Σα	_____
So	<b>18</b>	Κυ	_____
Mo	<b>19</b>	Δε	_____
Di	<b>20</b>	Τρ	_____
Mi	<b>21</b>	Τε	_____
Do	<b>22</b>	Πε	_____
Fr	<b>23</b>	Πα	_____
Sa	<b>24</b>	Σα	Frühshoppen
So	<b>25</b>	Κυ	Χριστούγεννα
Mo	<b>26</b>	Δε	_____
Di	<b>27</b>	Τρ	_____
Mi	<b>28</b>	Τε	_____
Do	<b>29</b>	Πε	_____
Fr	<b>30</b>	Πα	_____
Sa	<b>31</b>	Σα	Sylvester

# Δεκέμβρης